

Wussten Sie schon

.... dass seit einiger Zeit in der Kirche ein Fürbittbuch aufliegt, in das Sie gerne anonym Ihre Bitten schreiben dürfen. Die Pfarrgemeinde trägt im Gebet Ihre Anliegen mit.

.... dass Kleinkinder in der heiligen Messe am Sonntag um 10:00 Uhr mit ihren Eltern immer willkommen sind und es nicht stört, wenn ein Kind mal rumläuft oder unruhig wird.

.... dass 15 Schülerinnen des Max-Reger-Gymnasiums (*Abiturklasse*) zusammen mit ihrer Lehrerin Fr. Lindner ein Wochenende mit unseren Firmlingen im Erlebniscenter Hirschbach organisieren und durchführen?

... dass die monatliche Moonlight-Mass von Jugendlichen für Jugendliche attraktiv gestaltet ist und gut angenommen wird.

...dass der Bibelkreis, der sich 14-tägig am Freitag um 11:00 Uhr unter der Leitung von Fr. Hupp-Gonschorek im Pfarrheim trifft, immer offen ist für Interessierte? (*nächster Termin: Fr., 09. Jan.*)

... dass der Glaubensgesprächskreis eine Möglichkeit ist, zusammen mit anderen über alles, was den Glauben betrifft, ins Gespräch zu kommen und dies sehr hilfreich ist, seiner eigenen Glaubensgeschichte auf die Spur zu kommen? Der Kreis trifft sich einmal im Monat am Mo um 19:30 Uhr im Pfarrheim und freut sich immer über Neugierige.

IMPRESSUM

Gültigkeitsdauer: 21.12.14 – 11.01.15
Auflage: 3500 Stück /Druck: Flierl
Verteilung an die Haushalte im Pfarrgebiet
Verantwortlich: Pfarrer Ludwig Gradl und Team

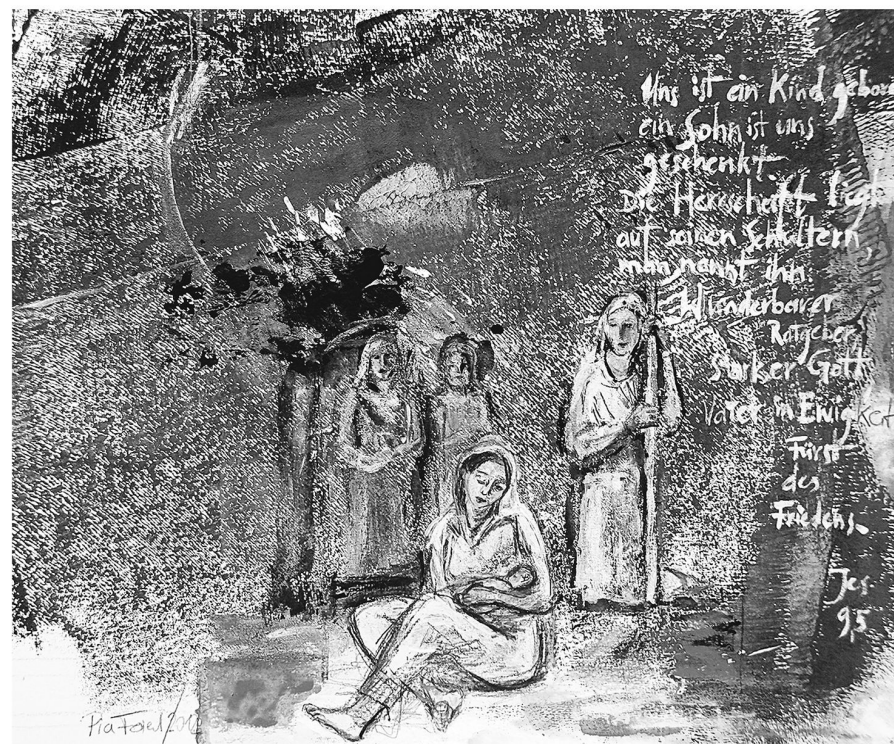
Adresse: Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7, 92224 Amberg
Tel.: 09621/12494
Fax : 09621/22763
Email: pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage: www.dreifaltigkeit-amberg.de
Pfarrbürozeiten: Montag - Freitag: **8:30 – 11:30 Uhr**
Mittwoch: **14:30 – 16:30 Uhr**
Donnerstag: **14:30 – 18:00 Uhr**
Spendenkonto Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

Weihnachten 2014

Pia Flierl



Gott wird Mensch. Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht alleine zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.

Alfred Delp

Nr. 1

21.12.2014 bis 11.01.2015

Weihnachten 2014

Keiner ist ausgeschlossen

Schön, wenn in der Heiligen Nacht jemand still werden kann und ihm alles heilig ist. Jedem Liebespaar, allen glücklichen Eltern, allen gesunden, zufriedenen Menschen sei es gegönnt.

Aber es gibt viele, denen ist überhaupt nicht weihnachtlich zumute. Wie kann zum Beispiel jemand dieses Jahr Weihnachten

feiern, wenn er einen lieben Menschen verloren hat? Wie kann eine Frau glücklich sein, deren Ehe zerbrochen ist und die vor einem Jahr noch die Vertrautheit mit ihrem Mann erlebt hat? Wie kann ein Jugendlicher Weihnachten feiern, der gegenüber dem Elternhaus voller Aufbegehren ist und überall hin möchte, nur nicht nach Hause? Wie ist heute einem zumute, der krank ist und dessen Hoffnung auf Genesung geschwunden ist?

Ist für alle diese Menschen heuer kein Weihnachten? Ist Jesus nicht für alle als Retter geboren?

All das gehört in diese Nacht mit hinein. Der Heilige Abend ist nur deshalb heilig und beglückend, weil ein Licht angezündet ist und eine Hoffnung keimen darf. Es ist nicht mehr so sehr Nacht, seit Jesus geboren ist. Aber es ist immer noch Nacht in dieser Welt, auch wenn das Licht in diese Nacht hineinleuchtet.

Weihnachten ist vermutlich mehr ein Versprechen als eine Wirklichkeit. Weihnachten wird es in dem Maße, wie das Licht Jesu Christi strahlt, wie wir uns von diesem Licht erhellen lassen und den Sinn im Leben erkennen. Was aber ist der Sinn dieses Lebens? Josef Mohr, der Verfasser des Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ erzählt davon in einer seiner ursprünglichen Strophen:

Stille Nacht, heilige Nacht, wo sich heut alle Macht väterlicher Liebe ergoss und als Bruder huldvoll umschloss Jesus die Völker der Welt, Jesus die Völker der Welt.

Mit anderen Worten: In dieser Nacht wird nicht nur Jesus geboren. Da wird jeder Mensch noch einmal geboren: als Sohn oder Tochter Gottes. Von daher hat jeder Mensch eine besondere Würde, durch die er es verdient, entsprechend geachtet und geliebt zu werden. Die Frau, die einen lieben Menschen verloren hat, ist Tochter Gottes, die man aus diesem Grund nicht alleine lässt. Der Sohn, der mit dem Elternhaus gebrochen hat, ist Sohn Gottes und soll das auch irgendwie erfahren dürfen. Der Kranke, der keine Hoffnung mehr hat, ist Sohn/Tochter Gottes und braucht deshalb besondere Zuwendung. Ich selbst bin Sohn oder Tochter Gottes und soll darum über meine Minderwertigkeitsgefühle hinauswachsen.

Weihnachten wird Wirklichkeit, wenn Menschen das Versprechen einlösen, das

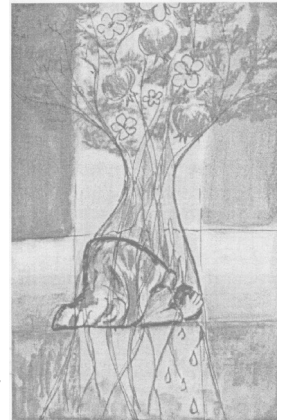


Kinderbibeltag

Das Thema des diesjährigen Kinderbibeltages am Sa, den 31. 01. 2015 lautet:

*„Die mit Tränen säen,
Werden mit Jubel ernten.“ (Ps 126)*

Dazu sind vor allem die Kinder der 3./4./5. Klasse und die Firmlinge des letzten Jahres eingeladen. Viele MitarbeiterInnen haben sich bereit erklärt, diesen Tag mit Kpl. Kohlhepp, Praktikantin M-T. Kölbl und Gem.-Ref. Rauch vorzubereiten und durchzuführen. Für diese Bereitschaft sagen wir den Ehrenamtlichen jetzt schon ein großes Vergelt's Gott. Allen Kindern, die sich über die Schulen angemeldet haben, wünschen wir viel Spaß und Freude.



Bitte beachten



Die **Sternsinger** besuchen Sie in diesem Jahr, am **So, den 04. 01.**, um Ihnen den Segen Gottes ins Haus zu bringen. Gleichzeitig bitten sie um eine Spende, in diesem Jahr besonders für notwendige Kinderprojekte auf den Philippinen.

Die Sternsinger unserer Pfarrei führen einen Berechtigungsausweis mit. Bitte öffnen Sie den Sternsingern nicht nur Ihre Wohnungstüre, sondern auch die Türe Ihres Herzens. Schon heute danken wir für Ihre Spende!

Sollten die Sternsinger Sie nicht antreffen, bekommen Sie auch im Pfarrbüro einen Aufkleber mit dem Segensspruch C+M+B (**Christus Mansionem Benedikat** = Christus segne dieses Haus). Gerne dürfen Sie dabei auch eine Spende für die Aktion geben.

Herzliche Einladung zu zwei Konzerten

- | | |
|--|--|
| 6. Januar, Erscheinung des Herrn:
16:00 Uhr | Weihnachtskonzert für Flöte, Geige,
Sopran und Orgel;
Leitung: Christian Farnbauer |
| 14. März, Samstag
Abends | „Illuminati“ - Konzert für Orgel, Sprecher
und 1000 Kerzen!
Orgel: Prof. Norbert Düchtel, Sprecher: Alex Dorow |

Ehevorbereitungsseminare 2015

Sa, 31.01.15 Ref. Ehepaar Donhauser, Pfarrzentrum St. Antonius, K'bruck
 Sa, 21.02.15 Ref. Ehepaar Donhauser, Pfarrzentrum St. Antonius, K'bruck
 Sa, 28.03.15 Ref. Anton Rauch u. Barbara Schlosser, Pfarrheim Hl. Dreif. Amb
 Sa, 02.05.15 Ref. Ehepaar Lobinger, Pfarrsaal St. Konrad, Ammersricht
 Sa, 13.06.15 Ref. Ehepaar Peter, KSBZ
 Sa, 04.07.15 Ref. Anton Rauch u. Barbara Schlosser, Pfarrheim Hl. Dreif. Amb.

- jeweils von 9 bis 16 Uhr -

Nähere Infos und Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung Tel. 09621/ 47 55 20

Über die Katholische Erwachsenenbildung erfahren Sie natürlich auch Ehevorbereitungstermine aus anderen Dekanaten, die Sie natürlich auch gerne nützen können, wenn die oben genannten Termine für Sie ungünstig sind.



Sebastianswoche vom 18.01.-25.01.2015

Freitag, 23.01.2015 - 19:00 Uhr: Hl. Messe in St. Sebastian, gestaltet von der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit.

Ökumenische Bibelwoche 2015

Im Januar 2015 begehen wir wieder die ökumenische Bibelwoche.

1. Treff: 21.01.2015 : 19:00 Uhr im Pfarrheim Hl. Familie
 2. Treff: 23.01.2015 : 19:00 Uhr im Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit
 3. Treff: 28.01.2015 : 19:00 Uhr in der Erlöserkirche
- Abschlussgottesdienst: 30.01.2015 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Familie

Erstkommunion 2015

Den **Erstkommuniongottesdienst** feiern wir im Jahr 2015 am **10.05. (Klassen 3a,b,c, Barbara- u. Willmannschule) um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit.**



Firmung 2015

Den **Firmgottesdienst** feiern wir voraussichtlich am **Sa, den 23.05. (Pfingstsonntag)** um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit.



uns in der Geburt Christi gegeben ist: „Als Bruder ist er für uns Mensch geworden und umschließt alle Menschen huldvoll“

Eine weitere Strophe des Liedes von Josef Mohr lautet:

Stille Nacht, heilige Nacht, lange schon uns bedacht, als der Herr, vom Grimme befreit, in der Väter urgrauer Zeit aller Welt Schonung verhieß, aller Welt Schonung verhieß.

Schonung ist nicht nur ein Wort, sondern ein göttliches Versprechen, das wir einlösen müssen. Er hat die Ehebrecherin geschont, nicht verurteilt. Er hat dem verlorenen Sohn nicht die Türen zugeknallt, sondern ein Festmahl veranstaltet. Er hat sich auf Sünder und Randgruppen eingelassen und mit ihnen gegessen. Der Mensch soll geschont und nicht überfordert, nicht verurteilt, nicht im Grimm und Zorn bestraft werden. Auch ich selbst soll gnädig mit mir umgehen, weil Gott gnädig zu mir ist.

In dem Maße, in dem wir die göttliche Schonung wahrnehmen, die in der Geburt Jesu über die Welt gekommen ist, wird Weihnachten ein Fest für alle, nicht nur für jene, die zufälligerweise glücklich sind.

In diesem Sinne allen Pfarrangehörigen ein frohes Weihnachtsfest!

Gemeindereferent Anton Rauch

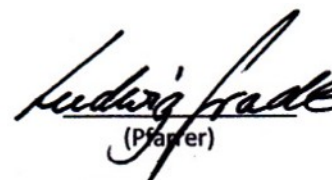


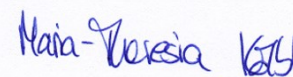
*Weihnachten ist oft ein lautes Fest:
 Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.*
 (Papst Franziskus)

Eine besinnliche Weihnacht wünscht Ihnen

Ihre Seelsorger wünschen Ihnen an Weihnachten, dass sie das aufstrahlende Licht aus der Höhe, das von dem Kind in der Krippe ausgeht, für sich entdecken und verbreiten können.

Gesegnete Weihnachten!

 (Pfarrer)  (Kaplan)  (Gemeindereferent)



(Pastoralpraktikantin)

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 21.12.2014 4. Adventssonntag

1L: 2Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 2L: Röm 16,25-27 Ev: Lk 1,26-38

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (Viehmann f.+ Vater) 73

MG (Cyran f.+ Eltern u. Schwiegereltern) 425

11:15 Messfeier (Kciuk f.+ Eltern bds) 747

MG (Pscherer f.+ Ehemann) 800

MG (Schauer f.+ Eltern) 815

17:15 Vesper

18:00 Abendmesse (Dill f.+ Josef Lutter u. Angeh.) 218

MG (Widder JM f.+ Sohn Hubert) 313

MG (Schott-Ehemann f.+ Vater Georg Anhäupl u. Bruder Norbert) 683

MONTAG, 22.12.2014 der 4. Adventswoche

8:00 Messfeier (Hess f.+ Mutter u. Oma Anna Wittmann) 742

16:00 Rosenkranz

19:30 vorweihnachtliches Konzert GMG in der Pfarrkirche

DIENSTAG, 23.12.2014 der 4. Adventswoche

6:30 Rorate (f. Elisabeth) 668

8:30 Schulgottesdienst Dreifaltigkeits-Grundschule (1.-4. Kl)

16:00 Rosenkranz

MITTWOCH 24.12.2014 Heiligabend

15:30 Kindermesse-Wortgottesdienst mit Krippenspiel u. Familienchor/Band

- Die Kinder dürfen ihre Spendenkästchen abgeben -

Kollekte für **Adveniat 2014**

L1: Jes 62,1-5 L2: Apg 13,16-17.22-25

Ev: Mt 1,1-25

17:00 Senioren-Christmette

(f.+ Sophie u. Alfred Wiesmann) 170

22:00 Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

22:30 Christmette mit dem Kirchenchor

DONNERSTAG, 25.12.2014 Hochfest der Geburt des Herrn

L1: Jes 9,1-6

L2: Tit 2,11-14

Ev: Lk 2,1-14

Kollekte **Adveniat 2014**

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

(Hepp f.+ Mutter, Bruder u. Neffen) 542

MG (Demleitner f.+ Ehemann) 780

11:15 Messfeier entfällt!

16:00 feierliche Weihnachtsvesper

18:00 Abendmesse mit den Gospel-Flames

(Schober f.+ Mutter Eleonora Bunzl) 602

Ehejubiläumsgottesdienst



Alle Paare, die Ihren Hochzeitstag 2014 oder 2015 festlich begehen möchten, besonders aber die Ehejubilare (z.B. 10, 25, 40, 50, 60, 65 Jhr.), sind am **Samstag, den 17.01.2015 um 17:00 Uhr**, herzlich zu einem festlichen Gemeinde-Gottesdienst mit anschl. Stehempfang im Pfarrheim eingeladen.

Für die Planung ist es dem Sachausschuss „lebendige Gemeinde“ hilfreich, wenn Sie sich bis zum 09. Jan. mit dem unteren Abschnitt anmelden. (Bitte in den **Pfarrbürobriefkasten** einwerfen!)

"-----"

✂ bitte hier abtrennen!

Wir nehmen am Gottesdienst für Ehejubilare und am anschl. Empfang im Pfarrheim teil.

Vorname _____ u. _____ Name _____

Adresse:

Tel.Nr. _____ Ehejahre: _____

Bitte um Kirchgeld

Mit diesem zu entrichtenden Betrag finanziert die Gemeinde ihren Haushalt. Der Mindestbetrag pro erwachsenes Pfarrmitglied beträgt **5 €**. Wenn Sie den Betrag überweisen möchten, geben Sie bitte Ihren **vollständigen Namen und Adresse an**. Kath. KiSti Hl. Dreifaltigkeit

Bankverbindungen:

Sparkasse AM,

IBAN: DE15 7525 0000 0240 1331 32

Volksbank AM,

IBAN: DE20 7529 0000 0401 8292 11

Das Kirchgeld kann auch persönlich im Pfarrbüro zu den Bürozeiten abgegeben werden. Herzlichen Dank!



Sa/So 10./11.01.

Eine-Welt-Waren

Am Wochenende vom 10./11.01. findet nach den Messen am Samstag und Sonntag Vormittag wieder der Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ durch den Missionskreis statt.

Treffen der haupt- u. ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pfarrei

Der PGR möchte -nach vielen konstruktiven Gesprächen- das traditionelle Dankeschönchen für die MitarbeiterInnen in der Pfarrei heuer einmal anders gestalten:

So sind alle, die in unserer Gemeinde haupt-, vor allem aber ehrenamtlich mitwirken, Jugendliche wie Erwachsene, am Sa, den **07. 02. 15 zur Vorabendmesse um 17:00 Uhr** eingeladen. In und mit diesem Gottesdienst möchte die Pfarrei allen danken, ohne deren Mittun es nicht möglich wäre, eine Pfarrei lebendig zu gestalten. Anschließend sind alle MitarbeiterInnen zu einem gemütlichen Stehempfang ins Pfarrheim geladen.

Dienstag, 13.01.2015

KAB

13:30 Uhr Besichtigung der JVA Amberg—Treffpunkt um 13:00 Uhr am Pfarrplatz

Dauer ca. 2 Stunden, anschl. gemütliches Beisammensein.
Bitte Personalausweis mitnehmen!

Freitag, 16.01.2015

Taizé-Gebet

19:30 Uhr Taizé-Gebet in der Hl. Familie, gestaltet von Hl. Familie

Sonntag, 18.01.2015

Kinderkirche

Parallel zur Hl. Messe um 10:00 Uhr feiern die Kinder die Frohe Botschaft Jesu altersgerecht im Pfarrheim. Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen um 10:00 Uhr in der Kirche.



FREITAG,

26.12.2014

Hl. Stephanus

L: Apg 6,8-10;7,54-60

Ev: Mt 10,17-22

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (Ullmann f.+ Vater, Opa u. Schwiegersohn) 389

MG (Groß f.+ Sohn Jörg) 649

11:15 Messfeier (Schober f.+ Vater Viktor Bunzl) 603

MG (Baur f.+ Eltern Josef u. Franziska Bleisteiner) 686

MG (Bernreuter f.+ Schwester Maria, Eltern u. Großeltern) 681

keine Abendmesse

SAMSTAG,

27.12.2014

Hl. Johannes

16:25 Rosenkranz

16:00-16:45 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (Sauer f.+ Großeltern) 353

MG (Pscherer f.+ Frau Goralczyk) 799

MG (f.+ Rosa Scheck) 808

SONNTAG,

28.12.2014

Fest der Heiligen Familie

L 1: Sir 3,2-6.12-14

L 2: Kol 3,12-21

Ev.: Lk 2,22-40

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (Schloß f. + Eltern u. Bruder) 260

11:15 Messfeier (Maier f.+ Tochter Ruth) 698

17:15 Vesper

18:00 Abendmesse

MONTAG,

29.12.2014

5. Tag der Weihnachtsoktav

8:00 Messfeier (St.M f.+ BGR Johann Eras)

(Klein JM f.+ Ehefrau) 223

16:00 Rosenkranz

DIENSTAG,

30.12.2014

6. Tag der Weihnachtsoktav

8:00 Messfeier (f. Knut) 801

16:00 Rosenkranz

MITTWOCH

31.12.2014

Silvester

Keine Hl. Messe um 8:00

16:25 Rosenkranz

17:00 **Dankgottesdienst zum Jahresschluss 2014** mit dem Kirchenchor u.
Bläsern

(Konrad f.+ Eltern u. Schwester) 495

DONNERSTAG, 01.01.2015 Hochfest der Gottesmutter Maria

Neujahr

L1: Num 6,22-27 L2: Gal 4,4-7 Ev: Lk 2,16-21

Kollekte für die Pfarrkirche

Kein Gottesdienst um 8:30

10:00 Messfeier (Benna f.+ Stanislaus u. Martha Benna) 7
(Bogner f.+ Ehemann Martin) 65

Keine Messe um 11:15

17:15 Vesper
18:00 Abendmesse

FREITAG, 02.01.2015 Hl. Basilius u. Hl. Gregor

Herz-Jesu-Freitag

8:00 Messfeier (StM f.+ Adolf Riss)
anschl. euch. Anbetung bis 10:00
16:00 Rosenkranz

SAMSTAG, 03.01.2015 der Weihnachtszeit

Herz-Mariä-Samstag

16:25 Rosenkranz
16-16:45 Beichtgelegenheit
17:00 Vorabendmesse (Kölbl JM f.+ Anni Martin) 13
MG (Ehbauer JM f.+ Dr. Elisabeth Keuchel) 55

SONNTAG, 04.01.2015 2. Sonntag nach Weihnachten

L1: Sir 24,1-2.8-12 L2: Eph 1,3-6.15-18 Ev: Joh 1,1-18

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Messfeier (Sabisch JM f.+ Ehemann) 12
MG (Keck f.+ Eltern Keck) 110
11:15 Messfeier (Schmermas z. Dank) 86
MG (Pfr. Gradl f.+ Eltern) 119
17:15 Vesper
18:00 Abendmesse

MONTAG, 05.01.2015 der Weihnachtszeit

8:00 Messfeier (StM f.+ Wilhelm Stöckl)
16:25 Rosenkranz
17:00 Feiertags-Vorabendmesse mit Dreikönigsweihe

DIENSTAG, 06.01.2015 Erscheinung des Herrn

Hl. Dreikönig

L1: Jes 60,1-6 L2: Eph 3,2-3a.5-6 Ev: Mt 2,1-12

Afrika-Kollekte

8:30 PFARRGOTTESDIENST

Christbaum- Abhol-Aktion



Wohin mit dem Christbaum nach dem Fest?

Der Förderverein zur Orgelsanierung und Kirchenrenovierung Hl. Dreifaltigkeit Amberg e. V. holt heuer wieder Ihren abgeleerten Christbaum ab. Die anfallende Gebühr, eine Spende von **3,00 Euro** wird für Kirchenrenovierungsarbeiten verwendet.

Wann? Am Samstag, 10. Januar 2015

Was muss ich tun?

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **78 98 26 (LöH)** oder **7 37 69 (Weigl)** an und hinterlassen Ihren Namen, Adresse und Tel.-Nr., oder aber per E-Mail: **herbert.loeh@gmx.de**, oder **werfen** Sie den untenstehenden Abschnitt in den Pfarrhausbriefkasten, oder Anmeldung über die Homepage. Die Anmeldeabschnitte liegen auch in der Kirche bei den Gesangbüchern aus.

Anmeldeschluss ist der 08.01.2015

Den abgeleerten Baum am **10. Januar** bis spätestens **7:30 Uhr** gut sichtbar an der Straße abstellen.

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Anmeldeabschnitt mit den 3 Euro in den Pfarrhausbriefkasten oder überweisen Sie das Geld auf das Konto des Fördervereins (IBAN: DE07 7525 0000 0200 6746 46 BIC: BYLADEM1ABG)

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion !



bitte hier abtrennen!

Christbaumaktion 2015

Mein Christbaum soll abgeholt werden:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Anmerkung: _____

Hinweise

Das Geld, das Sie in der Weihnachtszeit in den Gottesdiensten und auch außerhalb spenden, wird wie folgt verteilt:

Das **Spendenkästchen der Kinder** wird in der Kinder-Christmette eingesammelt. Der Erlös geht an **Kinder in Lateinamerika**.

Am Hl. Abend und am 1. Feiertag ist die Kollekte bestimmt für **Adveniat**. Das Geld dieser Aktion fließt nach Lateinamerika. Spendentüten liegen in der Kirche auf.

Am 2. Feiertag wird um eine Weihnachtsgabe für die **Pfarrgemeinde** gebeten.

An Hl. Dreikönig ist die Kollekte für Afrika bestimmt.

Jahresaktion 2014:

Ich will Zukunft!

Unter dem Bibelwort aus dem ersten Korintherbrief „Gegenwart und Zukunft: alles gehört euch“ (1. Korinther 3,22) stellt das Hilfswerk Adveniat das Thema „Jugend“ in den Mittelpunkt der Jahresaktion 2014. Heranwachsende und Jugendliche bilden die große Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika und der Karibik. Aus der „vorrangigen Option für die Jugend“ heraus stellen sich viele pastorale und soziale Aktivitäten der Kirche Lateinamerikas auf die Seite der Jugendlichen. Das können Sie mit Ihrer Kollekte unterstützen.



Sternsinger- Gottesdienste und -Aktion

Die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei werden am Anfang des Neuen Jahres 2015 wieder als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Da heuer in Amberg die große, diözesane Sternsingeraussendungsfeier mit dem H.H. Bischof stattfindet, nehmen wir mit unseren Sternsängern daran teil. Sie ist am 29.12. um 14.00 Uhr in St. Georg.

Sternsinger aufgepasst!

Wir treffen uns am **29. 12. um 10.00 Uhr zum Sternsingercafé** im Pfarrheim.

Nach der Kleiderprobe, dem Üben der Lieder/Sprüche und der Gruppeneinteilung gibt es einen kleinen Mittagssnack. Dann laufen wir, als Sternsinger verkleidet nach St. Georg, um uns zum großen Zug der Sternsinger durch Amberg aufzustellen. Nach dem feierlichen Gottesdienst in St. Georg gibt es auf dem Marktplatz (*vor dem Rathaus*) für alle Sternsinger Wiener und Tee.

Wir freuen uns über jedes Kind (*ab der dritten Klasse*) und jeden Jugendlichen, der bei der Aktion mitmachen möchte, um ein gutes Werk für notleidende Kinder zu leisten. Auch wenn **jemand nicht aktiv bei der Pfarrjugend** ist, darf er gerne kommen. Jede Sternsingergruppe wird von einem Gruppenleiter der Pfarrjugend begleitet.

10:00 Messfeier (Pfr. Gradl f.+ Verwandte) 120
11:15 Messfeier
16:00 Uhr Weihnachtskonzert (siehe Vermeldungen u. Plakate)

MITTWOCH 07.01.2015 der Weihnachtszeit

8:00 Messfeier (Woiwode f.+ Freunde u. Kollegen) 65
16:15 Schülergottesdienst
kein Rosenkranz

DONNERSTAG, 08.01.2015 Hl. Erhard

18:25 Rosenkranz
19:00 Abendmesse (KAB) 35
20:00 Friedensgebet

FREITAG, 09.01.2015 der Weihnachtszeit

8:00 Messfeier (Gratzke f.+ Ehemann) 49
16:00 Rosenkranz

SAMSTAG 10.01.2015 der Weihnachtszeit

14:00 Tauffeier (Richard Benak, Lionel Benak, Justin Bankes)
16:25 Rosenkranz
16-16:45 Beichtgelegenheit
17:00 Vorabendmesse (Fillenberg f.+ Eltern Anna u. Herbert Fillenberg) 785
MG (Gruber f.+ Frau Schwab-Dolny) 77

SONNTAG, 11.01.2015 Taufe des Herrn

L1: Jes 55,1-11 L2: Apg 10,34-38 Ev: Mk 1,7-11
Kollekte für die Pfarrkirche
8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Messfeier (Bogner n. Mg) 1
MG (Färber/Lengfelder JM f.+ Sidonie Graßl) 51
11:15 Messfeier (Kerschensteiner f.+ Ehemann) 69
20:00 Moonlight-Mass

HINWEISE ZUR GOTTESDIENSTORDNUNG

Mittwoch, 24.12.2014 Heilig Abend

Um **15:30 Uhr** feiern wir die **Kinder-Christmette** mit einem Krippenspiel und Weihnachtsliedern. Beim Gottesdienst wirkt der Familienchor mit Band mit. Die Kindermette ist keine Eucharistiefeier! Sie ist vor allem für Kinder und Eltern mit Kleinkindern zur Einstimmung auf den Heiligen Abend gedacht. Für die Kinder ist der vordere Teil der Kirchenbänke reserviert.

Hallo Kinder!

Zum Gottesdienst dürft ihr die gefüllten Spendenkästchen mitbringen. Ihr dürft eure Gabe in den Korb legen, der zu Jesus an die Krippe gebracht wird. Eure Spende soll helfen, dass hungernden Kindern Brot, dass behinderten Kindern Zukunft, dass allen Kindern Gottes gute Botschaft geschenkt wird.

Christmette für Senioren mit Orgel und Solisten

Um 17:00 Uhr feiern wir Christmette mit jenen, denen die Christmette um 22:30 Uhr zu beschwerlich ist.

Die eigentliche **Christmette** feiern wir –zu einer ganz besonderen Zeit- in der Nacht um **22:30 Uhr** mit dem Kirchenchor.

Donnerstag, 25.12.2014

Weihnachten

Am eigentlichen Fest der Geburt Jesu laden wir Sie zu besonderen Gottesdiensten ein:

Der Kirchenchor und das Orchester musizieren um **10:00 Uhr** die „Kempter-Messe“. Außerdem erklingen das „Transeamus“ uvm.

Besonders laden wir um **16:00 Uhr** ein zur **Weihnachtsvesper**.

Den Gottesdienst um **18:00 Uhr** gestalten die Gospel-Flames mit englischen Weihnachtsliedern und Gospels.

Mittwoch, 31.12.2014

Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Kirchenchor und Bläser



Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.

Jochen Klepper

Jahresrückblick 2014 (Stand: 1. Dez. 2014)

In unserer Pfarrkirche/aus unserer Pfarrgemeinde fanden statt:

Taufen:	40
Beerdigungen:	100
Trauungen:	14
Erstkommunion:	48
Firmung:	76
Kirchenaustritte:	36
Kircheneintritte:	1

Kirchenmusik—Probentermine

Di, 23.12.	17:30 Uhr	Familienprojektchorprobe (mit Kinderchor) im Pfarrheim
Di, 23.12.	19:00 Uhr	Generalprobe der Gospel Flames in der Kirche (Empore)
Di, 23.12.	20:00 Uhr	Generalprb. Kirchenchor (Empore)
Mi, 24.12.	15:00 Uhr	Einsingen Familienprojektchor/ Band in der Kirche
Do, 25.12.	17:15 Uhr	Einsingen der Gospel Flames in der Kirche (Empore)



Herzliche Einladung im neuen Jahr auch an neue Chorsänger zu den im Pfarrheim stattfindenden Proben:

Kinderchor:	Mi, 07.01.2015	um	15:15 Uhr
Jugendchor:	Mi, 07.01.2015	um	17:05 Uhr
Kirchenchor	Do, 08.01.2015	um	19:45 Uhr
Gospel Flames	Di, 13.01.2015	um	19:30 Uhr

Montag, 12.01.2015

Glaubenskreis

Die Interessenten an den Glaubensgesprächen treffen sich am Mo, den 12.01. um 19:30 im Pfarrheim (Meditationsraum)

Donnerstag, 15.01.2015

Lebendige Gemeinde

Der Arbeitskreis „lebendige Gemeinde“ trifft sich am Do, den 15. Januar um 17:00 Uhr im Pfarrheim (Bierstüberl) zu einer Sitzung. U.a. wird das Ehejubiläumstreffen vorbereitet.

Dienstag, 03.02.2015

PGR



Die erste Pfarrgemeinderatssitzung im Neuen Jahr findet statt am Dienstag, 03.02.2015 im Pfarrheim.